

Kämpfe in Nordostnigeria

Maiduguri. Bei Zusammenstößen zwischen der Armee und Mitgliedern der radikal-islamistischen Boko Haram sind am Samstag im Nordosten Nigerias 18 Menschen ums Leben gekommen. In der Stadt Damboa im Bundesstaat Borno erschossen Boko-Haram-Angreifer nach Angaben von Militärs und Behörden elf Soldaten und Zivilisten. Außerdem setzten sie Läden in Brand. Streitkräfte seien dann nachgerückt und hätten die Angreifer zurückgedrängt. Im benachbarten Bundesstaat Gombe töteten Polizisten nach eigenen Angaben sieben Boko-Haram-Mitglieder während eines zweistündigen Schußwechsels. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206054.kämpfe-in-nordostnigeria.html>